

Zeitenwende. Strukturen im Wandel.

Neue Lebenswelten für Bildung, Arbeit, Migration, Energie, Digitalisierung.

(STAND: 17.07.2022 | PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

Die pandemischen, klimatischen, digitalen und geopolitischen Veränderungen stellen Länder, Städte und Gemeinden vor zusätzliche Herausforderungen. Neue Wege der Aus- und Weiterbildung, Veränderungen des Lebensmittelpunktes, innovative digitale Lösungen sowie nachhaltige Strukturen und Investitionen sind der Schlüssel zur Veränderung.

Die COVID-19-Pandemie hat Entwicklungen und Trends beschleunigt und neue Möglichkeiten sichtbar gemacht, wodurch die Bildungs- und Arbeitswelten der Zukunft in die Gegenwart geholt wurden. Feste Strukturen werden zunehmend aufgelöst, mobiles Arbeiten im Wechsel mit Büroarbeit ist die neue Normalität, die Automatisierung organisatorischer und verwaltender Tätigkeiten nimmt zu. Es steigt der Stellenwert des „menschlichen Faktors“ sowie der Wunsch nach Vereinbarkeit und Sinnhaftigkeit. Unter diesen neuen Herausforderungen unterliegt der Lebensmittelpunkt starken Einflüssen und wechselseitigen Abhängigkeiten.

Gleichzeitig stehen wir an einem Wendepunkt, die Weichen für eine nachhaltige, klimafreundliche und sichere Zukunft zu stellen. ESG-Faktoren und SDG-Ziele verlangen nach nachhaltigen Investitionen. Dazu kommt das Bestreben nach einer größeren Unabhängigkeit von fossilen Treibstoffen und die Vermeidung weiterer Lieferkettenunterbrechungen. Wie lässt sich das vereinbaren?

Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung berücksichtigt diese Fragen in einem weltumfassenden Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands sowie zum Schutz des Planeten. In den 17 Sustainable Development Goals (SDG) sind Absichten formuliert, die komplexen globalen Herausforderungen der heutigen Zeit gemeinsam zu bewältigen und künftigen Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen.

Wie müssen die Bildungs- und Arbeitswelten der Zukunft aussehen? Welche Standards für nachhaltige und resiliente Infrastrukturvorhaben müssen wir einführen? Wie weit sind wir bereit, uns zu verändern?

Gemeinden und Städte sind Pioniere des modernen und zukunftsweisenden Zusammenlebens. Bei den KOMMUNALEN SOMMERGESPRÄCHEN 2022 werden wir diese Vielfalt sowie neue Ideen und Lösungswege aufzeigen.

DONNERSTAG, 1. SEPTEMBER 2022

- 9.00-9.15 Uhr

BEGRÜSSUNG

Erwin DIRNBERGER, Präsident Gemeindebund Steiermark, Vizepräsident Österreichischer Gemeindebund, Abgeordneter Landtag Steiermark, Bürgermeister Söding-St. Johann (ST) | **Bernd FISLAGE**, Vorstandsvorsitzender Kommunalkredit | **Franz FROSCH**, Bürgermeister Bad Aussee (ST) | Mag. **Alfred RIEDL**, Präsident Österreichischer Gemeindebund, Bürgermeister Grafenwörth (NÖ)

Gesamtmoderation: **Meinrad KNAPP**, Fernseh- und Hörfunk-Moderator

- 9.15-9.40 Uhr

WIR PLANEN UNSERE ZUKUNFT. INVESTITIONEN IN INFRASTRUKTUR.

Thierry DÉAU, CEO Meridiam

Investitionen in Infrastruktur sind ein wirkungsvolles Instrument, soziale und ökologische Bedürfnisse zu befriedigen und das Wohlbefinden der Gesellschaft zu steigern. Infrastruktur stärkt die Wirtschaftskraft, fördert urbane Entwicklung, belebt Regionen, schafft Arbeitsplätze, unterstützt den sozialen Zusammenhalt und ist unerlässlich bei Maßnahmen gegen den Klimawandel. Gerade in herausfordernden Zeiten wird die Relevanz einer leistungsstarken Infrastruktur noch spürbarer.

- 9.40-10.05 Uhr

SO RETTEN WIR DIE WELT. NACHHALTIGE ANSÄTZE FÜR MORGEN.

Prof. Dr. **Christian KLEIN**, Professor für Sustainable Finance Universität Kassel

Starke Persönlichkeiten retten die Welt. Wie kann der einzelne etwas bewirken, um für die Allgemeinheit einen Mehrwert zu leisten? Wie schaffen wir durch unsere Entscheidungen bzw. unsere Mittel einen Beitrag für die Welt? Wo liegt die Schnittstelle zwischen „Geld“ und „Ethik“?

- 10.05-10.30 Uhr

DIE ZUKUNFT GRÜNER ENERGIE. VIELVERSPRECHEND UND HERAUSFORDERND.

Wim L. THOMAS, Gründer ES3 Energy Scenarios to Strategy

Die Zukunft der grünen Energie ist eindeutig vielversprechend, aber nicht ohne unbeabsichtigte Folgen. Die Wege dorthin werden nicht einfach sein.

- 10.30-10.55 Uhr

WIR BRAUCHEN ALTERNATIVEN. KREATIVITÄT IST GEFORDERT.

Prof. **Yann MÉNIÈRE**, Chefökonom Europäisches Patentamt, Professor a. D. für Wirtschaftswissenschaften an der MINES ParisTech (F), Professor an der Juristischen Fakultät Löwen (B)

Forschung und Entwicklung bedeuten für Unternehmen langfristige Investitionen, die von Krisen nicht so stark beeinflusst werden. Hat die Kreativität durch die Pandemie gelitten? Wie wichtig ist junger Erfindungsdrang für die aktuellen und künftigen Herausforderungen?

- 10.55-11.15 Uhr

INFRASTRUKTUR NEU DENKEN. ZUKUNFT GESTALTEN.

Bernd FISLAGE, Vorstandsvorsitzender Kommunalkredit

- 11.15-12.15 Uhr

DIE WELT IM WANDEL. HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE JUGEND VON MORGEN.

Heinz HERCZEG, MBA, geschäftsführender Gesellschafter lifeCREATOR CONSULTING GmbH, Mitherausgeber der Studie Junge Österreicher:innen 2022

Wie sieht die Bildungs-, Lebens- und Arbeitsrealität von jungen Menschen aus? Die Generation Z fühlt sich zu wenig gehört, nicht beteiligt und von der Politik im Stich gelassen. Wie spiegelt sich die Klima- und COVID-Krise in deren Werteeinstellung? Wie kann diese Generation wieder zu einem Treiber der Innovationskultur werden?

WOZU SCHULE? GEMEINSAMES VERSTÄNDNIS SCHAFFEN.

Univ.-Prof. i. R. Dr. **Stefan HOPMANN**, Bildungsforscher, Universität Wien

Die COVID-Pandemie zeigt Stärken und Schwächen des Systems. Wir haben gelernt, zu welcher irrsinnigen Anstrengungen unsere Schulen fähig sind – Stichwort Distance-Learning. Gleichzeitig setzen wir auf eine Schule, die primär auf Konkurrenz und Wissensvermittlung ausgerichtet ist. Für Krisenzeiten, wo wir Verständigung, Solidarität und Zusammenarbeit brauchen, ist das nicht die beste Vorbereitung.

WAS MUSS BILDUNG VON MORGEN KÖNNEN? ALLES!

Dr. **Andreas SALCHER**, Mitbegründer der Sir-Karl-Popper-Schule, Berater und Buchautor

Die Bewältigung von Themen wie die Digitalisierung der Arbeitswelt, der Klimawandel, die soziale Gerechtigkeit und der gesunde Lebensstil setzt lernende Menschen voraus. Dem stehen große Defizite in der Digitalisierung und im Bildungssystem entgegen. Wie schaffen wir die notwendigen Freiräume für externe Impulse aus Wirtschaft, Kunst und Wissenschaft in den Schulen? Wie muss die Bildung des 21. Jahrhunderts aussehen?

- 12.15-13.00 Uhr

FÜNF NACH ZWÖLF. ZEIT FÜR DRASTISCHE VERÄNDERUNGEN.

Mag. Dr. **Sonja HAMMERSCHMID**, Bildungsministerin a. D., Aufsichtsrätin Kapsch TrafficCom AG
Was sollte unter den geänderten Vorzeichen seit COVID in der österreichischen Bildungs- und Arbeitswelt passieren und welche Akzente vor allem auf kommunaler Ebene sollten gesetzt werden. Was können die Gemeinden tun?

Claudia PLAKOLM, Staatssekretärin im Bundeskanzleramt für Jugend und Generationen
Warum wir jetzt unsere Generation Z für den Wandel brauchen.

- 13.00-14.00 Uhr

MITTAGSBUFFET IM KURHAUS

- 14.00-14.40 Uhr

GENERATION ON DEMAND. NEUE LEBENS-, BILDUNGS- UND ARBEITSWELTEN.

Jubin HONARFAR, Co-Founder & CEO whatchado

Worauf kommt es im Leben, im Business und im schnellen Wandel der Welt an? Wie bekommen Jugendliche Orientierung in einer Welt von Diversity, Change, Innovation, Bildung und Arbeitsmarkt?

Kosima KOVAR, M.A., Co-Gründerin & CEO ADA Power Woman GmbH, Gründerin & Eigentümerin sgreening – Social & Green Marketing GmbH

Wir brauchen die Weiblichkeit um nachhaltig wirtschaften, leben und Politik betreiben zu können. Die junge Generation wird durch neue Ansätze Innovationen weltweit vorantreiben und Lösungen für die aktuellen Herausforderungen dieser Welt schaffen.

- 14.40-15.00 Uhr

GEMEINDEN. UMSETZER DER BILDUNGS- UND ARBEITSWELTEN.

Mag. **Alfred RIEDL**, Präsident Österreichischer Gemeindebund, Bürgermeister Grafenwörth (NÖ)

- 15.15-17.30 Uhr: **Foren** (Parallelveranstaltung)

Good-Practice 1: **AUSBILDUNG AM WENDEPUNKT.**

Die pandemischen, digitalen und geopolitischen Veränderungen stellen das Bildungswesen vor große Herausforderungen. Neue Wege der Aus- und Weiterbildung, innovative digitale Lösungen sowie resiliente Strukturen sind der Schlüssel zur Veränderung.

| Panelists: Dr. **Sonja HAMMERSCHMID**, Bildungsministerin a. D. | **Heinz HERCZEG**, MBA, geschäftsführender Gesellschafter | **Björn LENGWENUS**, Schulleiter Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg Hamburg | **Margret RASFELD**, deutsche Autorin, Schulleiterin a. D., Mitbegründerin von Schule im Aufbruch

| Leitung: Mag. **Stefan VEIGL**, Salzburger Nachrichten [tbc]

Good-Practice 2: **ARBEITSWELTEN UNTER NEUEN VORZEICHEN.**

Schon heute gilt der Fachkräftemangel als größte Wachstumsbremse für Österreichs Wirtschaft. In wenigen Jahren folgt auf die geburtenstarken Babyboomer-Jahrgänge der 1960er Jahre eine nur halb so große Generation. Hinzu kommen die Wünsche der Generation Y und Z, für die sich die Bedeutung von Arbeit gewandelt hat: Work-Life-Balance, Wertschätzung, Nachhaltigkeit und Sinnhaftigkeit der Arbeit spielen eine immer größere Rolle.

| Panelists: **Jubin HONARFAR**, Co-Founder & CEO whatchado, Bestsellerautor und Keynote Speaker | **Kosima KOVAR**, Gründerin & CEO Sgreening | **Robert NAGELE**, Vorstand Ressort Immobilien REWE Group | **Michael SALOMO**, Oberbürgermeister Stadt Heidenheim, Deutschland

| Leitung: Mag. **Maria JELENKO-BENEDIKT**, Regionalmedien Austria [tbc]

Good-Practice 3: **DEKARBONISIERUNG DER WIRTSCHAFT.**

Die Investitionen von heute sind die Gradmesser für das Zusammenleben von morgen. Infrastruktur ist für das effiziente Funktionieren einer Gesellschaft unerlässlich. Wir wollen auch künftig auf Energie, Digitalisierung, Breitband-Anbindung, Mobilität ... zugreifen können – ohne Einschränkungen. Im Wettlauf mit der Zeit gegen die Auswirkungen des Klimawandels rücken nachhaltige Lösungen (Batterie-Speicherkraft, Abwärmenutzung, Solarkollektoren, Power-to-Gas, Elektromobilität, Aufwertung der ländlichen Regionen ...) in den Fokus.

| Panelists: **Birgit BRINDA**, Kommunalkredit | **Nikolaus ROESSNER**, Direktor Infracapital | Mag. Dr. **Stephan SHARMA**, CEO Energie Burgenland | **Martijn Arjen VAN KOTEN**, Vorstand OMV

| Leitung: **Wolfgang UNTERHUBER**, Kurier

Good-Practice 4: **WIR BRAUCHEN SICHERHEIT.**

Was, wenn der Strom plötzlich nicht mehr aus der Steckdose kommt? Ein Infrastrukturausfall in weiten Teilen des Landes kann jederzeit passieren. Wie sind wir in der Gesellschaft aufgestellt, um bereit zu sein, wenn der Blackout Realität wird?

| Panelists: DI Mag. **Gerhard CHRISTINER**, CEO APG | Dr. **Sebastian FIRLINGER**, CRO Kommunalkredit | DI **Hans MAYRHOFER**, Generalsekretär Ökosoziales Forum | Major a. D. **Herbert SAURUGG**, MSc, führender Blackout-Vorsorge-Experte

| Leitung: **Markus FRÜHAUF**, Frankfurter Allgemeine Zeitung

- 19.30 Uhr
EMPFANG & ABENDESSEN AUF DER BLAA ALM
Musikalische Begleitung: **Gimpelinsel Saitenmusi**

FREITAG, 2. SEPTEMBER 2022

- 9.00-9.30 Uhr
ZUKUNFT BEDEUTET WANDEL.

Dr. **Othmar KARAS**, Erster Vizepräsident Europäisches Parlament
Der russische Angriffskrieg hat gezeigt, wie abhängig Europa im Energie-Bereich ist und wie notwendig daher die grüne Transformation. Um künftig Energieautonomie zu sichern, muss die Energiewende drastisch beschleunigt werden. Das 'Fit for 55'-Paket ist dafür der Schlüssel. Durch Anreize und Förderungen wird sichergestellt, dass sich Investitionen in klimafreundliche Technologien und ein umweltbewusster Lebensstil lohnen. Die Europäische Union muss zum Weltmarktführer für grüne Technologien werden.
- 9.30-10.00 Uhr
AUTARKIE. ABER WIE?

Leonore GEWESSLER, BA, Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Wie umweltbewusst sind wir wirklich? Wozu sind wir bereit, um kommenden Generationen etwas Bleibendes zu vererben? Wie schaffen wir den Turnaround, um uns bspw. aus der Abhängigkeit von Gasimporten zu befreien? Wir müssen diversifizieren, vorsorgen und mit aller Kraft rein in die erneuerbaren Energien aus Wind, Sonne, Wasser und Biomasse.
- 10.00-10.30 Uhr
BILDUNG STATT EINBILDUNG. HERAUSFORDERUNGEN DER NEUEN UMWELT.

Ao. Univ.-Prof. Dr. **Martin POLASCHEK**, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Welche bildungspolitischen Entscheidungen stehen an, um auf die Bildungs- und Arbeitswelten von morgen gut vorbereitet zu sein?
- 10.30-11.00 Uhr
MUT ZUR VERÄNDERUNG. SCHWUNG BEI DER UMSETZUNG.

Univ.-Prof. Dr. **Martin KOCHER**, Bundesminister für Arbeit
Die neuen Arbeitswelten werden eine hohe Veränderungsbereitschaft von allen Akteuren verlangen: Mut zu innovativen, flexiblen Strukturen, den Aufbau neuer Kompetenzen ebenso wie die Einführung moderner Führungsmodelle und Kooperationsformen. Die Digitalisierung treibt eine Umwälzung der Arbeits- und Lebenswelt voran.
- 11.00-12.00 Uhr
STRUKTUREN IM WANDEL. ZEIT ZUM HANDELN.

Leonore GEWESSLER, BA, Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie | Mag. **Aleksandra IZDEBSKA**, Market Director (PL, RO, GR) Austrian Business Agency | **Viktoria IZDEBSKA**, Gründerin und Geschäftsführerin Salesy | Univ.-Prof. Dr. **Martin KOCHER**, Bundesminister für Arbeit | Ao. Univ.-Prof. Dr. **Martin POLASCHEK**, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung | Mag. **Alfred RIEDL**, Präsident Österreichischer Gemeindebund

- 12.00-12.15 Uhr

RESUMEE

Bernd FISLAGE, Vorstandsvorsitzender Kommunalkredit | Mag. **Alfred RIEDL**, Präsident Österreichischer Gemeindebund, Bürgermeister Grafenwörth (NÖ)

- 12.15 Uhr

MITTAGSBUFFET IM KURHAUS